

## „Da muss man etwas dran ändern" — wie aus einer Café-Begegnung eine Nachbarschaftshilfe für die Region wurde

*Nürnberger Dominik Bittl startet JustHelp.one — eine Plattform, die Nachbarschaftshilfe und lokale Spenden im Kreislauf hält. Pilotbetrieb in Nürnberg.*

NÜRNBERG. Es war ein Urlaubsmorgen in einem Café, der Tisch reich gedeckt, draußen ein Mann, der im Mülleimer nach etwas Essbarem suchte. „Da muss man etwas dran ändern", dachte sich der Nürnberger IT-Profi Dominik Bittl in diesem Moment. Aus dem Gedanken ist über die letzten Jahre eine Plattform geworden: JustHelp.one — eine digitale Nachbarschaftshilfe, die in dieser Woche ihren Pilotbetrieb in Nürnberg aufnimmt.

### Die Idee: Hilfe, die in der Region bleibt

Das Konzept ist im Kern ein einfacher Kreislauf. Wer im Alltag Hilfe braucht — beim Einkauf, im Garten, mit den Kindern, nach einer Operation — stellt eine konkrete Aufgabe ein, ehrenamtlich oder gegen einen vereinbarten Betrag. Wer helfen will, sieht die Aufgabe, meldet sich, kommt vorbei. Das Besondere: Aus einem Teil der Plattform-Einnahmen und freiwilligen Spenden entsteht ein lokaler Fonds, mit dem Bedürftige in derselben Region unterstützt werden — über Sachleistungen aus Bäckereien, Apotheken oder Lebensmittelläden vor Ort.

*„Hilfe und Spende sollen aus der Region in der Region bleiben", erklärt Bittl. „Den Menschen, die geholfen wurde, geben oft etwas zurück — und dieses Etwas erreicht die Bäckerei um die Ecke und darüber jemanden, der gerade nicht weiß, wovon er heute Abend isst. Win für die Helfer, Win für die Hilfsbedürftigen, Win für die lokale Wirtschaft."*

### Vom IT-Betrieb zur Plattform — mit Hilfe von KI

*Bittl arbeitet seit Jahren in der IT, allerdings im Betrieb, nicht in der Software-Entwicklung. Eine Plattform mit Bezahl-Abwicklung, mehrsprachigem Frontend und Datenschutz-Fundament selbst zu bauen, wäre vor wenigen Jahren ein Mehrjahresprojekt gewesen. „Was mich an dem Projekt zusätzlich freut: Wir hören in den Nachrichten viel darüber, wie KI Arbeitsplätze gefährdet oder Falschinformation verbreitet. Bei JustHelp.one konnte ich KI tatsächlich nutzen, um etwas Soziales zu bauen — ohne, dass man hauptberuflich Software-Entwickler sein muss. Ein Werkzeug ist nun mal nur ein Werkzeug. Wie der Hammer: Damit kann man Häuser bauen oder Fenster einschlagen. Es liegt an uns, was wir daraus machen."*

### Datenschutz: bewusst zurückhaltend

JustHelp.one verzichtet auf Tracking-Cookies, Werbe-Analytik und die Weitergabe von Nutzerdaten an Dritte — eine Entscheidung, die gerade gegenüber älteren oder vorsichtigen Nutzer\*innen Vertrauen aufbauen soll. Die Plattform arbeitet ausschließlich mit DSGVO-konformen Auftragsverarbeitern in der EU, im Vereinigten

Königreich (durch Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission abgedeckt) und in den USA (über Standardvertragsklauseln). Alle Verarbeiter sind in der Datenschutzerklärung namentlich aufgeführt.

### **Der Pilot startet in Nürnberg**

*Bittl beginnt bewusst klein. Statt einen Deutschlandlaunch auszurufen, baut er den Pilot in seinem Heimatviertel auf — und sucht dafür den Schulterschluss mit lokalen Trägerorganisationen wie Caritas, Diakonie und AWO. „Nachbarschaftshilfe entsteht nicht in einer Pressemitteilung, sondern wenn Menschen sich konkret bei einer konkreten Aufgabe in einem konkreten Stadtteil treffen. Wenn das in Nürnberg gelingt, wird es woanders auch gelingen.“*

### **Über JustHelp.one**

JustHelp.one ist eine digitale Vermittlungs-Plattform für Nachbarschaftshilfe im deutschsprachigen Raum, betrieben von der JUSTONE SOCIAL LTD (London). Aufgaben können ehrenamtlich oder vergütet ausgeschrieben werden; bezahlte Vermittlungen laufen über Stripe. Ein Anteil der Plattform-Einnahmen sowie freiwillige Spenden fließen in regional zugeordnete Hilfsprojekte (LocalCircle-Initiative). Aktuell im Beta-Modus, Pilotstadt Nürnberg. Mehr unter <https://justhelp.one>

### **Pressekontakt**

#### **Dominik Bittl**

Gründer · JustHelp.one

E-Mail: [dominik@justhelp.one](mailto:dominik@justhelp.one)

Web: <https://justhelp.one>

*JustHelp.one — Nachbarschaftshilfe, die zählt.*